

Gilden feiern Generalversammlung

Bürgergilde trifft sich Himmelfahrt im Wilhelmsruh, Jacoby im Holstenhallen-Restaurant / Vogelschießen ist am 12. Juni im Tierpark

Von Rolf Ziehm

NEUMÜNSTER Älter als die Gilden ist in Neumünster nur die Kirche, und zu Christi Himmelfahrt sind traditionell ihre Generalversammlungen angesetzt.

Die „Witten Büxen“ der Bürgergilde zu Neumünster seit 1578 trifft sich morgen um 17 Uhr im Landgasthaus Wilhelmsruh. Versammlungslokal der „Grönen Mützen“ von der Jacoby-Bürgergilde ist zeitgleich das Restaurant der Holstenhallen. Neben diversen Ehrungen stehen in beiden Gilden auch jeweils drei Neuaufnahmen an.

Vogelschießen: Den Höhepunkt und Abschluss der Gildewochen, die am 20. Mai mit dem Gildebieranstich beginnen, bildet dann das Gildevogelschießen im Tierpark. Der Termin ist traditionell der Mittwoch nach Pfingsten, das ist diesmal der 12. Juni. Die Gilden wechseln sich dabei ab, in diesem ungeraden Schieß-Jahr legt die Bürgergilde zu Neumünster seit 1578 auf den hölzernen Vogel an.

Gildebefehl: Der Vogel wird am Vortag, 11. Juni, auf der sogenannten Vogelwiese des Tierparks angebracht. Die Gildebrüder haben laut Gil-



Die Gilde marschiert: Viele Zuschauer hat die Bürgergilde auf diesem Foto, das in der 1960er Jahren am Kuhberg in Höhe Johannisstraße entstanden ist. Capitain war damals Heinrich Rowedder (1. Reihe rechts).
FOTO: WALTER ERBEN/SAMMLUNG: M. KREBS

debefehl vor dem Dämmer-schoppen im Tierpark-Bistorant noch eine Marschpro-

be zu absolvieren. Schließlich will man am Schießtag eine gute Figur abgeben. Der

Mittwoch, 12. Juni, beginnt um 8.45 Uhr mit dem Antreten auf dem Platz der Gilden, das ist der Kleinflecken an der Gildeeiche.

Kleiderordnung: Die Etikette ist klar geregelt. Die Kleiderordnung verlangt schwarzen Rock mit Gildeabzeichen, weißes Hemd, weiße Hose, Zylinder, schwarze Strümpfe und schwarze Schuhe sowie eine Blume im Knopfloch. Von der Gildeeiche geht es zum Gottesdienst in die Vice-linkirche. Die Predigt hält dort Propst Stefan Block. Um 9.30 Uhr tritt die Bürgergilde dann vor der Kirche an für den Marsch zum Schieß-

platz. Dort wird von 11 bis 13 Uhr und nach einer Mittagspause ab 15 Uhr wieder auf den Vogel geschossen. Gegen 17 Uhr werden die Gäste im Königszelt begrüßt.

Proklamation des Königs: Laut Regie des Vogelschießens soll gegen 18.30 Uhr der Königsschuss fallen und damit feststehen, wer Eric I. von Düsterlho als Majestät bei der Bürgergilde beerbt. Der Königskommers im Bistorant beginnt mit einem Abendessen. Anschließend sind die Preisverteilung und ein Beisammensein. Das Ende eines langen Schießtages ist für 22 Uhr angesetzt.